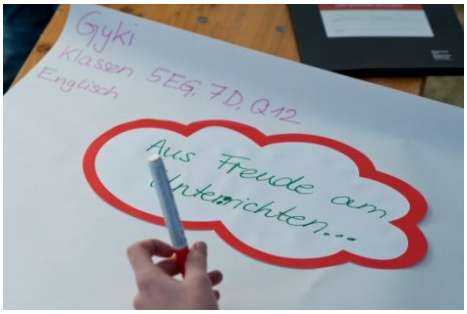
Eberhard von Kuenheim Stiftung
Stiftung der BMW AG



Projektleitung:

Rosmarie Steininger (EKS)
Rosmarie.steininger@bmw.de
089/38227098

Lehr:werkstatt Würzburg

Viele **Studierende** fühlen sich unzureichend auf den Lehrberuf vorbereitet. Gleichzeitig sehen sich die **Lehrkräfte** von heute mit vielfältigen Anforderungen konfrontiert (Ganztagsschulkonzepte, steigende Heterogenität der Schulklassen, etc.). Im Schulalltag bleibt wenig Zeit, um neue Konzepte und Methoden im Unterricht zu erproben. Den sich verändernden Anforderungen an Schulen und Lehrerbildung begegnet die Stiftung in ihrem Projekt **Lehr:werkstatt** unter dem Leitsatz: **Neue Wege in der Lehrerbildung – eine Chance für den Unterricht.**

Eine Lehrkraft (der **Lehr:mentor**) und ein Lehramtsstudierender (der **Lehr:werker**) bilden ein Tandem und arbeiten über ein Schuljahr hinweg zusammen. Dafür durchlaufen sie zusätzlich ein **Auswahlverfahren** der Stiftung. In zwei drei- bis vierwöchigen Blöcken während der vorlesungsfreien Zeiten sowie einen Tag pro Woche während der Semester begleitet der Lehr:werker seinen Lehr:mentor **aktiv** im Unterricht.

Um möglichst gut funktionierende **Tandems** zu bilden, werden Fachrichtungen, Erfahrungen, sowie die jeweilige Persönlichkeit berücksichtigt. In einem Einführungs-workshop klären Lehr:mentor und Lehr:werker ihre Rollen, Aufgaben und Erwartungen und einigen sich auf eine Ausgestaltung des Leitthemas „individuelle Förderung“ (z.B. verständnisorientiertes Lernen oder Kompetenzprofile von Schülern). Die Praxisphase an der Schule wird durch **Kompetenzworkshops** mit Themen wie Konflikt- oder Zeitmanagement ergänzt. An der Universität reflektieren die Lehr:werker ihre Erfahrungen in einem Begleitseminar.

Der Lehr:werker **unterstützt** den Lehr:mentor mit steigender Lernkurve in immer größerem Umfang. Er gewinnt so einen frühen und **realistischen Einblick** in sein künftiges Berufsfeld und bekommt die Gelegenheit, seine Eignung sowie sein theoretisches Wissen zu reflektieren. Durch den Unterricht im Tandem entstehen – auch für den Lehr:mentor – Möglichkeiten, neue Methoden und Handlungsweisen zu erproben. Festgesetzte Bilder sowie „eingeschliffene“ Vorgehensweisen werden aufgebrochen. Gleichzeitig kann der Unterricht stärker **individualisiert** werden. Die Schülerinnen und Schüler in den Lehr:werkstatt-Klassen profitieren von einer intensiveren und **differenzierteren Betreuung**.

Im Pilotprojekt im Schuljahr 2011/12 kooperiert die Stiftung mit dem Münchener Zentrum für Lehrerbildung (MZL) an der LMU. Im **Schuljahr 2012/2013** wird die Lehr:werkstatt erneut an der LMU in Kombination mit dem Intensivpraktikum des MZL durchgeführt. Als zweiter Standort kommt die **Julius-Maximilians-Universität Würzburg** hinzu. Die Kooperation wird an der Universität Würzburg vom Lehrstuhl für Schulpädagogik und dem Zentrum für Lehrerbildung getragen.

Interessierte Lehrkräfte und Studierende des Gymnasial- und Realschullehramts aus der Region Würzburg können sich direkt an die Eberhard von Kuenheim Stiftung der BMW AG wenden. Kontakt: Rosmarie.Steininger@bmw.de oder 089-382 27098. Weitere Informationen finden Sie auch unter www.lehrwerkstatt-unterricht.de.

Weitere Partner der Lehr:werkstatt: Bayer. Staatsministerium für Unterricht und Kultus – Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst – Lehrstühle im Bereich Lehrerbildung an den beiden Kooperations-Universitäten – Referat für Bildung u. Sport in der LH München – Bayer. Philologenverband BPV – Bayer. Realschullehrerverband BRLV – Bayer. Lehrer- u. Lehrerinnenverband BLLV